

Daniela Sommer zur Vorsitzenden gewählt

Waldeck-Frankenberg – Dr. Daniela Sommer, Vizepräsidentin des Hessischen Landtages, ist zur Vorsitzenden des Kuratoriums der Landeszentrale für politische Bildung gewählt worden.

„Politische Bildung ist wichtig, da sie einen wesentlichen Beitrag zu einer funktionierenden Demokratie leistet“, sagte Daniela Sommer. Sie freue sich auf die verantwortungsvolle Aufgabe gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Sascha Meier, allen Mitgliedern des Kuratoriums und den Beschäftigten der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung.

Es gehe um die Stärkung der kritischen Denkfähigkeit, um Erhöhung der politischen Teilhabe, um das Übernehmen von Verantwortung sowie das Erlernen von Konfliktlösungen, sagte Daniela Sommer.

Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung wurde 1954 gegründet. Sie ist in ihrer Arbeit frei und politisch unabhängig. Das Kuratorium besteht aus neun Landtagsabgeordneten aller Parteien. Als einzige hessische Bildungseinrichtung führt sie politische Bildungsarbeit im öffentlichen Auftrag durch.

Lions-Kalender: Das sind heute die Gewinner

Frankenberg – Beim Adventskalender-Gewinnspiel des Lions-Clubs Frankenberg hat heute, 6. Dezember, folgende Kalendernummer gewonnen: 168: Bargewinn vom Lions-Nikolaus, 500 Euro. Terminvereinbarung per E-Mail: adventskalender@lions-club-frankenberg.de

lions-club-frankenberg.de



Die Jägervereinigung Frankenberg ehrte Mitglieder für 25-, 40-, 50-jährige Mitgliedschaft.

FOTO: JÄGERVEREINIGUNG/ NH

Viel Applaus für Engelhard

Vorsitzender der Jägervereinigung verabschiedet

Frankenberg/Battenfeld – Führungswechsel in der Jägervereinigung Frankenberg: Jens P. Tripp wurde Nachfolger von Heinrich Engelhard, der nicht erneut für den Vorstand antrat.

Der bisherige Vorsitzende Engelhard hielt vor 70 Mitgliedern in der Jahreshauptversammlung in Battenfeld einen bewegenden Rückblick auf die Veränderungen in der Jagd. 28 Jahre war er im Vorstand tätig und habe damit das Geschick der Jägervereinigung maßgeblich gelenkt, heißt es in einer Pressemitteilung der Organisation.

Der Wandel der Zeit

„Vom Lodenmantel zum Lap-Top“ fasste Engelhard den Wandel in der Zeit zusammen. Als er 1996 als 2. Vorsitzender angefangen hatte, habe der Verein 5000 Mark Schulden gehabt. Durch gute Kostenkalkulation, Haushalten und enorme Modernisierung am Schießstand stehe die Vereinigung nun auf soliden Füßen.

„All die Jahre war Heinrich Engelhard ein Mensch, der sich für die Jägervereinigung mit viel Zeit und Engagement eingesetzt hat. Dabei hat er immer versucht, den Spagat zwischen dem traditionellen Jagdverständnis und den Anforderungen der Moderne zu meistern.“



Dank: Dem langjährigen Vorsitzenden Heinrich Engelhard und seiner Frau Sigrid dankten (von links) die Vorstandsmitglieder Matthias Eckel und Axel Schröder.

FOTO: JÄGERVEREINIGUNG/ NH

Seine Mitarbeit an der Rhodener Erklärung, die unseren Wald im Landkreis Waldeck-Frankenberg zukunftsfähig machen will, belegt dies“, so die Bilanz der Jägervereinigung. Heinrich Engelhards Rückblick und sein Engagement würdigten die Mitglieder in der Versammlung mit viel Applaus.

Etwa 80 Personen der rund 420 Mitglieder sind regelmäßig für die Jägervereinigung Frankenberg ehrenamtlich tätig. Stellvertretend für diese gaben die Obleute ihre Berichte über das Geschehen im Verein: Lukas Hofmann und Frank Schütz informieren über den Schießstand, Wolfgang Hornel mit Timo Pitz über die Hundebildung, Alexander

Finger, stellvertretend für Carmen Mess, über die Bläsergruppe und Thomas Figge über den Ausbildungsstand.

Bei der Neuwahl des Vorstands wurde Jens P. Tripp, Akademischer Jagdwirt und Leiter Marketing, zum 1. Vorsitzenden gewählt. Axel Schröder, Oberstleutnant der Bundeswehr, übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden. Matthias



Jens P. Tripp
Neuer Vorsitzender

Eckel, Geschäftsführer des Kreisbauernverbands Frankenberg, wurde zum Kassierer gewählt. Klinikseelsorgerin Sabrina Niemeyer ist die neue Schriftführerin.

Mit diesem breit gefächerten fachlichen Hintergrund sei der Vorstand hervorragend aufgestellt, um die Herausforderungen der kommenden Jahre anzugehen, gibt sich die Jägervereinigung zuversichtlich.

Das Überreichen der Jägerbriefe durch den Ausbildungsleiter Thomas Figge und die Ehrung von Mitgliedern für ihre jahrelange Treue zum Verein waren feierliche Momente der Jahreshauptversammlung, die von der Bläsergruppe musikalisch gerahmt wurden. Besonders die 60-jährige Mitgliedschaft von Reinhard Brandl wurde gewürdigt.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung betont Matthias Eckel noch einmal die Verantwortung der Jägerschaft, der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) durch vorbeugende Maßnahmen entgegenzuwirken. Der Jägerschaft komme dabei eine wichtige Rolle zu, unsere Region vor den vehementen Auswirkungen eines Seuchenebells zu schützen. Der Versammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein an.

nh/mab FOTO: PRIVAT

IN KÜRZE

Schützenverein

Goddelsheim – Der Schützenverein Goddelsheim lädt alle seine Mitglieder und Familien zum traditionellen Hähnchenschießen am Sonntag, 8. Dezember, ab 14 Uhr in den Schießstand ein.

Dorfcafé

Röddenau – Das Dorfcafé Rf1 in Röddenau bleibt am kommenden Sonntag, 8. Dezember, geschlossen. Das Café ist im 14-tägigen Rhythmus geöffnet, also wieder am Sonntag, 15. Dezember, ab 14 Uhr. Es werden noch Reservierungen für den Pizzabend am 20. Dezember angenommen per E-Mail: Reservierung@dorftreff-roeddenau.de oder unter www.dorftreff-roeddenau.de.

Literaturkreis

Frankenberg – Der Literaturkreis Frankenberg trifft sich am kommenden Montag, 9. Dezember, in den Räumen der Frankenberger Stadtbücherei, Pferdemarkt 20, zu ihrer nächsten Sitzung. Weitere Leseinteressierte sind willkommen. Nähere Informationen dazu erteilt Angelika Sachse, Tel. 0 64 51/21 984.

Frauenkreis Schreufa

Schreufa – Der Frauenkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Schreufa trifft sich zur Adventsfeier am kommenden Dienstag, 10. Dezember, um 17.30 Uhr im Gasthof Zur Mühle in Schreufa. Neue Teilnehmerinnen sind willkommen.

Weihnachtsfeierverein

Viermünden – Die Weihnachtsfeier und Mitgliederversammlung des Weihnachtsfeiervereins, findet am Freitag, 13. Dezember, ab 19 Uhr im Gasthaus Thiele, in Viermünden statt.

Seniorenclub

Haubern – Der Seniorenclub Haubern-Friedrichshausen trifft sich zur Weihnachtsfeier am Samstag, 14. Dezember, um 14 Uhr im DGH Haubern.

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden
Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Axel Grysczyk, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur).
Verantwortliche Redakteure
Leitender Redakteur: Jörg-Stephan Carl.
Kultur: Bettina Frashke. Sport: Frank Ziemke.
Kassel Stadt: Florian Hagemann. Kassel Land: Sebastian Schaffner. Leserdialog: Axel Welch.
Frankenberger Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Städte und Gemeinden Allendorf/Eder, Battenberg, Burgwald, Frankenu, Frankenberg, Gemünden, Haina/Kloster, Hatzfeld, Rosenthal, Vöhl, Bahnhofstraße 21, 35066 Frankenberg, Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements): Tel. 0 64 51/72 33-0 Fax 0 64 51/72 33-20 (Geschäftsstelle) Redaktion: Tel. 0 64 51/72 33-14 Fax 0 64 51/72 33-25 (Redaktion) Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus (verantwortlich).
E-Mail Redaktion: frankenberg@hna.de. Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Dr. Max Rempel, Frank Schmidt.
Leitung des Geschäftskundenbereichs: Miriam Donnert.
Privatkunden: Sebastian Gerhold.
Logistik: Yannik Nüsse.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen) Tel. 08 00/2 03-45 67* Anzeigenannahme, Tel. 08 00/2 03-45 67* Fax 08 00/2 03-21 93* Anzeigenannahme@HNA.de Kundenservice Tel. 08 00/2 03-45 67* Fax 08 00/2 03-21 93* kundenservice@HNA.de Redaktion, Tel. 08 00/2 03-45 67* Fax 05 61/2 03-24 06, E-Mail: info@HNA.de (* diese Nummern sind gebührenfrei) Anzeigenpreisliste Nr. 65. Monatlicher Abonnementspreis für das Komplett-Abonnement einschließlich Verlagszustellung Euro 47,90 (bei Postzustellung Euro 50,10) inkl. 7% MwSt. Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH & Co. KG, E-Mail: info@presse-monitor.de Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel.



Die Klassensieger der sechsten Klassen nach dem Vorlesewettbewerb mit den drei Lehrerinnen der Jury und dem kommissarischen Schulleiter Alexander Blahnik (3. von links) sowie einigen Zehntklässlern, die sich um die Betreuung gekümmert hatten.

FOTO: ERWIN STRIEDER

Ida Gebhart wurde Schulsiegerin

Vorlesewettbewerb an der Gesamtschule Battenberg

Battenberg – An der Gesamtschule Battenberg fand auch in diesem Jahr wieder der Vorlesewettbewerb für die Klassen des sechsten Jahrgangs statt. Aus acht Klassensiegern wählte die Jury die vier Besten heraus.

Den 1. Platz errang Ida Gebhart aus der Klasse G6b. Sie las aus dem Buch „Die Duftapotheke“ von Ann Ruhe vor. Die Jury-Mitglieder Birgit Cramer, Petra Kachelmus und Sabine Roßmeißl sagten bei der Ehrung der Siegerin: „Ida hat den vorbereiteten Text und Fremdttext mit Bravour gelesen. Sie ist dabei auch in verschiedene Rol-

len geschlüpft.“ Ida wird die Gesamtschule Battenberg nun als Schulsiegerin auf Kreisebene vertreten.

Den 2. Platz teilten sich Johanna Jäger, Klasse HR6c, und Nelly Opp, Klasse G6a. Johanna las überzeugend aus dem Buch „Survival“ von Andreas Schlüter. Nelly wählte eine emotionale Textstelle einer klassischen Lektüre aus „Damals war es Friedrich“ von Hans-Peter Richter.

Den 3. Platz belegte Matilda Klein aus der Klasse HR6b. Matilda wählte eine unterhaltsame Textstelle aus „Datende-

tektive“ von Jaromir Koncny.

Einige Schüler aus den Jahrgangsstufen 9 und 10 standen der Jury als Helfer unterstützend zur Seite: Leonie Kohl, Tarja Bring, Sarah Neumann und Maja Kurzal sowie Marcio Giua, Max Schäfer, Jonas Marburger und Julian Blum halfen bei der Vorbereitung und beim Ablauf des Lesewettbewerbs: Sie haben mit den Jungen und Mädchen der 6. Klassen gebastelt und gefrühstückt.

Zusätzlich las Herr Peker als Überraschungsgast den Schülern eine weihnachtliche Geschichte vor.

ed

Die Not hilfsbedürftiger Menschen aus unserer Heimat, aus Ihrer Nachbarschaft zu lindern, ist Aufgabe und Ziel der „Aktion Advent“.

Lesen Sie unsere Berichte über Schicksale, an denen wir nicht vorbei sehen sollten. Und lesen Sie auch über spontane Hilfsbereitschaft vieler unserer Leserinnen und Leser.

An Sie unsere herzliche Bitte:



Helfen Sie mit!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf ein Konto der hier aufgeführten Kreditinstitute:

Kasseler Sparkasse

IBAN: DE42 5205 0353 0000 2055 04, BIC: HELADEF1KAS

Volksbank Kassel Göttingen eG

IBAN: DE17 5209 0000 0000 0220 55, BIC: GENODE51KS1

Kreis-Sparkasse Norheim

IBAN: DE20 2625 0001 0000 0020 55, BIC: NOLADEF21NOM

Sparkasse Bad Hersfeld-Rotenburg

IBAN: DE66 5325 0000 0000 0205 54, BIC: HELADEF1HER

VR-Bankverein Bad Hersfeld-Rotenburg eG

IBAN: DE27 5329 0000 0000 0205 59, BIC: GENODE51BHE

Sparkasse Werra-Meißner

IBAN: DE94 5225 0030 0000 0020 55, BIC: HELADEF1ESW

Raiffeisenbank Baunatal

IBAN: DE76 5206 4156 0002 0550 07, BIC: GENODEF1BTA

Sparkasse Waldeck/Frankenberg

IBAN: DE27 5235 0005 0050 0205 51, BIC: HELADEF1KOR

Waldeck-Frankenberger Bank eG

IBAN: DE88 5236 0059 0002 0550 07, BIC: GENODEF1KBW

Bareinzahlungen sind in allen unseren Geschäftsstellen möglich. Bei Überweisung bitte Ihre Anschrift vollständig und gut lesbar angeben. Die Namen aller Spenderinnen und Spender werden veröffentlicht. Wenn Sie das nicht möchten, vermerken Sie es bitte auf Ihrem Einzahlungsschein. Bei Spenden ab 300 Euro werden Zuwendungsbestätigungen zugesandt.